

04.05. 2015

Inkassorisiko - Jede 4. Rechnung unbezahlt

Von S. Hansen



Bild Rechte

Fr. Hansen

(Hünenberg) Eine aktuelle Befragung Schweizer Exportunternehmen hat sich mit dem Export und damit verbundenen Unternehmensrisiken befasst. Demnach leidet die Ausfuhr von Waren unter der aktuellen Währungssituation. Zudem bleibt rund jede vierte Rechnung der befragten Exportbetriebe unbezahlt. Offene Forderungen im Ausland sind keine Seltenheit.

Die Folgen der Nichtzahlung sind für einige Gläubiger fatal: Jedes 10. Unternehmen bringt mit unbezahlten Rechnungen im Ausland eigene Liquiditätsprobleme in Verbindung. Eine Unternehmensexistenz auf wackligen Beinen baut Ängste auf. Unzählige Mitarbeiter fürchten um ihren Arbeitsplatz.

Das Risiko der Aussenstände muss daher im Vorfeld so gut wie möglich eingegrenzt werden. Betriebe müssen sich langfristig mit dem Auslandsinkasso auseinandersetzen. Inkassoexperten gehen davon aus, dass die Zahl der Unternehmensinsolvenzen Schweizer Exportfirmen in diesem Jahr um ca. 5 % weiter ansteigen wird. Auch für das kommende Jahr 2016 geht die Prognose zum jetzigen Zeitpunkt in die gleiche Richtung.

Zahlungsausfälle aktiv minimieren

Experten prognostizieren eine Verschiebung der Zielmärkte. Die befragten Schweizer Betriebe gehen davon aus, dass die Zahl der Exporte in die USA, China und die Golfstaaten wachsen wird. Um das Risiko einer Nichtzahlung im individuellen Inkassofall einzudämmen, gehört eine präzise Prüfung des Schuldners vor Vertragsabschluss dazu.

Exporte in den EU-Raum werden künftig abnehmen. Dieser Wandel im Export bedarf der Entwicklung einer perfekten Unternehmensstrategie. Nur so kann auf lange Sicht die Unternehmensexistenz gesichert werden. Tiefgründiges Wissen über Zahlungsfähigkeit und Risiken bestimmter Länder und Branchen sind entscheidend für den Geschäftserfolg.

„Unabhängig von der Zahlungsfähigkeit hat jedes Land auch seine eigenen Zahlungssitten,“ erklärt Milan Milic, Unternehmensgründer der inkassolution GmbH. Der Geschäftsführer des Schweizer Inkassounternehmens setzt daher auf die Zusammenarbeit mit kompetenten Inkassopartnern weltweit.

inkassolution sichert Existenzen

Auch wenn einige Unternehmen bisher noch ihr Inkassomanagement selbst in die Hand nehmen, setzt eine steigende Zahl der mittelständischen Betriebe auf die Kompetenz Schweizer Inkassobüros. Auf inkassolution.ch stellt sich das Inkasso Büro inkassolution GmbH vor.

Interne Statistiken des erfolgreichen Inkassounternehmens bestätigen einen leichten Anstieg der Inkassoaufträge im Bereich des Auslandsinkassos. Milic geht bis zum Ende des Jahres 2015 von einer weiteren Steigung aus.

Die richtigen Antworten auf allgemeine und spezielle Inkassofragen geben die erfahrenen Inkassoexperten der inkassolution GmbH. Für Schweizer Exportunternehmen, Privatpersonen und mittelständische Betriebe stehen die Inkassomitarbeiter unter der kostenfreien Inkasso-Hotline gerne zur Verfügung: 0 800 – 43 44 44.

Bild: fotolia.com

Über die Organisation:

Die inkassolution GmbH ist ein Schweizer Inkassounternehmen, das sich auf die Eintreibung offener Forderungen im In- und Ausland spezialisiert hat.

Pressekontakt:

inkassolution GmbH

Milan Milic

Bösch 35

6331 Hünenberg

Schweiz

Telefon: +41 41 748 4343

Telefax: +41 41 748 4342

info(at)inkassolution.ch

www.inkassolution.ch

Kategorie

Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/inkassorisiko-jede-4-rechnung-unbezahlt>*